

aber, wie oben angeführt, auch das Endziel aller Einrichtungen der geschlechtlichen Fortpflanzung, die Bedeutung der letzteren liegt mithin in der Ermöglichung der Entstehung neuer Pflanzenformen, die unter dem Einflusse der Zuchtwahl zu den Ausgangspunkten neuer Arten werden.

Die Arten des Pflanzenreiches können nur soweit miteinander entwickelungsgeschichtlich zusammenhängen, als sie Befruchtungsorgane aufweisen, die eine gegenseitige Einwirkung der beteiligten Protoplasmapartien ermöglichen. Die Gesammtzahl dieser Arten bildet einen Stamm des Pflanzenreiches. Von solchen Stämmen lassen sich ungefähr 88 unterscheiden. (S. 588—717.)

Ableger und Früchte bewirken nicht nur eine Vermehrung und Fortpflanzung der Pflanzenarten, die Früchte nicht blos überdies eine Neubildung von Arten, sondern beiderlei Organe bezwecken auch die Verbreitung der Arten. Sie weisen dieser Aufgabe entsprechend mannigfache Einrichtungen auf (S. 717—813). Das Verhältniss der Wirksamkeit derselben zur Gesammtsumme der die Verbreitung fördernden oder hemmenden Einflüsse drückt sich in den verschiedenen Verbreitungsgrenzen der Pflanzen aus (S. 813—819); Pflanzen von gleichen oder ähnlichen Verbreitungsgrenzen vereinigen sich zu Pflanzengenossenschaften und Floren (S. 819—833). Die Unmöglichkeit der Umbildung einer Art oder Neubildung von solchen bei ausbleibender Kreuzung macht beim Eintritt klimatischer Änderungen das Aussterben von Pflanzen möglich (S. 833—842), dessen Constatirung wichtige Schlüsse auf die Geschichte der Erdoberfläche im Allgemeinen zulässt, wie denn überhaupt die Verfolgung der heutigen Verbreitungsverhältnisse der Pflanzen von grosser Bedeutung für die Enträthselung der Geschichte der Pflanzenwelt ist.

Es ist hier nicht der Ort, um der grossen Bedeutung des in Rede stehenden Werkes vollauf gerecht zu werden. ebenso kann die Fülle von Einzelbeobachtungen, die dasselbe enthält, hier nicht besprochen werden, es muss diesbezüglich auf das Werk selbst verwiesen werden.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Mähren.¹⁾

Referent: **A. Oborny** (Znaim).

Quellen:

a) Litteratur.

1. Dr. C. Hanáček: Zur Flora von Mähren. Verhandlungen des Naturf.-Vereines in Brünn. XXIX. Band.

¹⁾ Das Referat umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 1. October 1891.

b) Unveröffentlichte Mittheilungen von:

2. Al. Czerny aus Mähr.-Trübau.
3. E. Fiek aus Cunnersdorf in Ober-Schlesien.
4. F. Kovář aus Ždár.
5. L. Niessner aus Zwittau.
6. A. Ripper aus Strousdorf in Nieder-Oesterreich.
7. J. Slavíček aus Milkov.
8. W. Spitzner aus Prossnitz.
9. M. Wetschky aus Gnadenfeld, Ober-Schlesien.
10. dem Referenten selbst.

A. Neu für das Gebiet.

Lycopodium inundatum B. Torfwiesen bei Ždár (4).

Verbascum Lychnitis \times *phoeniceum* Gödinger Wald, rechts an der Strasse nach Mutenitz (3, 9).

Festuca myurus Ehrh. Unter dem Lopenik bei Březina in den Karpathen (8).

B. Wichtige neue Funde:

Blechnum spicant With. Umgebung von Ždár (4). — *Aspidium spinulosum* Sw. Auf dem Radhost, Rožnauer Seite (1); *A. lobatum* Sw. Umgebung von Ždár (4). — *Asplenium Adiantum-nigrum* L. Im Josefsthäl nächst Adamsthäl, hinter der Schweizerhütte (1). — *Cystopteris fragilis* Bernh. v. *authriscifolia* Hoffm. Bei Chrostau (5). — *Ophioglossum vulgatum* L. Unterhalb des Radhost, Frankstädter Seite (1). — *Botrychium lunaria* Sw. In Wäldern in der Umgebung von Milkov (7); *B. rutaefolium* Al. Br. Am „Skamenělý zámek“ bei Březina (7).

Equisetum maximum Lmk. Sumpfige Bachufer bei W. Klobouk (1): — *E. limosum* L. α . *Linnueanum* Döll. Thajasümpfe bei Dürnholz (1), bei Drholetz (6); β . *verticillatum* Döll. bei Drholetz und Böltten (6).

Lycopodium complanatum L. Wälder um Milkov (7), bei Ždár (4), v. *chamaecyparissus* A. Br. Umgebung von Ždár (7); *L. annotinum* L. Umgebung von Ždár (4).

Taxus baccata L. Einige Stämmchen am „Skamenělý zámek“ bei Milkov (7).

Lemna trisulca L. Um Kojetein (6).

Zanichellia palustris L. Teiche nördlich von Lundenburg (3, 9).

Potamogeton pectinatus L. Teiche bei Lundenburg (3). Wassergräben bei der Hundsmühle nächst Mähr.-Trübau (2); *P. acutifolius* Link. Bei Wietrschkowitz (6).

Acorus Calamus L. Sümpfe bei Wietrschkowitz (6). — *Arum maculatum* L. Nikolsburg, Klentnitzer Wald (3, 9).

Sparganium minimum Fr. Torfwiesen bei Zwittau (5).

Setaria italica Beauv. Bahndamm der mährischen Westbahn bei Konitz (1). — *Stipa capillata* L. Um Schönau und Grussbach (1). — *Calamagrostis lanceolata* Roth und *C. Halleriana* DC.

- Umgebung von Ždár und Borovnice (4). — *Phleum pratense* L. var. *macrochaeton* Döll. Sumpfwiesen bei Zwittau (8). — *Sesleria coerulea* Ard. Am „Skamenělý zámek“ bei Milkov (7). — *Avena pubescens* L. Ebendaselbst (7). — *A. pratensis* L. Um Nikolsburg (3), Wiesen bei Zdounek (1). — *Melica ciliata* L. var. *transsilvanica* Schur. Umgebung von Ždár (4). — *Poa remota* Fr. Radhost, Rožnauer Seite (1). — *Glyceria distans* Wahlbg. Bei Kojetein (6). — *Festuca gigantea* Vill. Am Radhost bei Rožnau, Auen bei Dürnholz (1). — *F. glauca* Lam. Bei Milkov (7).
- Carex dioica* L. Torfwiesen bei Zwittau (5, 1); *C. Davalliana* Sm. Umgebung von Ždár (4); *C. pulicaris* L. Ebendaselbst (4); *C. Michelii* Host. Zwischen Millowitz und Nikolsburg (9); *C. elongata* L.; *C. remota* L.; *C. echinata* M.; *C. caespitosa* L.; *C. pilulifera* L.; *C. silvatica* L.; *C. filiformis* L. Alle in der Umgebung von Ždár (4). — *Scirpus Tabernaemontani* Gmel. Zwischen Lundenburg und Altenmarkt an den Ufern der Thaya (3); *S. radicans* Schkuhr. Bei Wietrschkowitz (6). — *Eriophorum alpinum* L. sehr häufig auf Torfwiesen bei Ždár (6); *E. vaginatum* L. Torfwiesen zwischen „Sklený und Brožova skála“ bei Dačko (4).
- Juncus fuscoaeter* Schreb. Torfwiesen bei Zwittau (5); auf einer Sumpfwiese „Ramigsdorfer Grund“ bei Mähr.-Trübau (2).
- Lilium martagon* L. Bei Březina (7).
- Streptopus amplexifolius* DC. Wälder um Ždár (4).
- Polygonatum multiflorum* All. Wälder bei Ždár (4), bei Kaderín und im Nectavathale (7); *P. verticillatum* All. Umgebung von Ždár (4).
- Muscaris comosum* Mill. Aecker zwischen Eisgrub und Lundenburg (3); *M. tenuiflorum* Tausch. Am heiligen Berge bei Nikolsburg (3).
- Butomus umbellatus* L. Bei Redwanitz nächst Leipnik (6).
- Sagittaria sagittaeifolia* L. Sümpfe unterhalb der Haltstelle bei Böltzen (6).
- Orchis coriophora* L. Gödinger Wald (3, 9); *O. incarnata* L. Umgebung von Milkov (7); *O. sambucina* L. Ludmirov (7); *O. ustulata* L. Umgebung von Ždár (4); *O. maculata* L. Něcitzer Wald bei Zdounek und Holý (1). — *Epipogon aphyllus* Swartz. „Vraní hnízdo“ bei Brodek (8). — *Cephalanthera rubra* Rch. Maydenberg bei Klentnitz (9); *C. grandiflora* Bbgtn. Umgebung von Milkov (7). — *Epipactis latifolia* All. Bei Dürnholz (1), Milkov (7). — *Listera ovata* R. Br. Um Ždár (4), Laschkover Wald bei Navojna, Bez. W.-Klobouk (1). — *Coralliorhiza innata* R. Br. Umgebung von Ždár (4). — *Cypripedium Calceolus* L. Am Záhoří bei Prossnitz (8).
- Iris sibirica* L. Wiesen bei Kosteletz (8).
- Euphorbia falcata* L. Bei Chrostau-Olhütten (5); *E. dulcis* Jacq. Häufig bei Milkov (7); *E. amygdaloides* L. Umgebung von Teplitz bei M.-Weisskirchen (1); *E. platyphylla* L. Bachufer bei Wisowitz (1). — *Mercurialis perennis* L. Teplitz bei M.-Weisskirchen (1).

- Salix repens* L. b. *rosmarinifolia* L. Bei Ždár (4).
Albersia Blitum Kunth. Kojetein, Weisskirchen (6).
Rumex obtusifolius L. β. *silvestris* Wllr. Bei Kröna, Weisskirchen (6); *R. maximus* Schrebr. Um Ždár (4).
Polygonum danubiale Kern. Um Kojetein (6).
Loranthus europaeus L. Gödinger Wald (3).
Mentha cuspidata Opiz. Leska- und Granitzthal bei Znaim (10); *M. Brütingeri* Opiz. Granitz-, Leska- und Thajathal bei Znaim (10); *M. Huguenini* Désegl. et Dur. Granitzthal bei Znaim (10); *M. paludosa* Schreb. var. *purpurascens* Host. Wiesen an der Romže bei Prossnitz (8); *M. verticillata* L. var. *ovalifolia* Opiz. Ebendaselbst (8); *M. picietariafolia* Becker var. *praticola* Opiz. Felder bei Prossnitz (8). — *Thymus spathulatus* Opiz var. *subvilosus* H. Braun. Am Rittberg bei Prossnitz (8). — *Salvia austriaca* Jacq. Waldesränder bei Nikolsburg, so am Hocheck (3) und Heikenwald am Wege nach Eisgrub (9). — *Galeopsis speciosa* Mill. Im Netzhale oberhalb Konitz (1), auf dem Radhost. Rožnauer Seite (1), im Neetavathale bei Milkov (7). — *Stachys germanica* L. Auf dem Burgberg bei Stramberg (6); *S. silvatica* L. Bei Kojetein (6), Radhost (1). — *Betonica officinalis* L. var. *albiflora*. Im Vranovitzer Hain bei Prossnitz (8). — *Prunella laciniata* L. Unter dem Lopenik bei Březov (8). — *Teucrium Botrys* L. Auf Kalk bei Kodau nächst Hosterlitz (Zimmermann). — *Nepeta cataria* L. Auf einer Wiese bei Zmržitz (8).
Orobanchus major L. Am Záhoří bei Prossnitz (8).
Melampyrum cristatum L. Laschkover Wald bei Navojna. Bezirk W.-Klobouk (1); var. *pallidum* Tausch. Gödinger Wald. Nikolsburger Wald gegen Millowitz (3, 9). — *Euphrasia stricta* Host. β. *gracilis* Fr. Am Gipfel des Radhost (6). — *Veronica annagalloides* Guss. Thajawiesen unweit Polau (3); *V. Tournefortii* Gmel. Um Kröna, Stramberg, Freiberg (6); *V. montana* L. auf der Žáková hora und „Černý les“ bei Ždár (4). — *Verbascum nigrum* L. Zwischen Frankstadt und Freiberg, Velká nächst Weisskirchen (6); *V. speciosum* Schrad. Burgberg bei Svojanov (5).
Solanum dulcamara L. β. *assimile* Friv. et Gris. Um Böltzen (6).
Gentiana verna L. Bei Ždár auf der Wiese zwischen Ždár und dem Walde „Veselka“ häufig (4); *G. Pneumonanthe* L. bei Kladek (7); *G. ciliata* L. Bei Ždár (4), „Skamenělý zámek“ bei Milkov (7); *G. Amarella* L. Am Klinger, bei Chrostou-Oelhütten nächst Zwittau (5), diese und *G. germanica* Willd. bei Ždár (4); letztere auch um Budkau nächst M.-Kromau (10) und auf dem Holý vrch bei Navojna. Bez. W.-Klobouk (1).
Echinospermum deflerum Lehm. Bei Březina (7). — *Myosotis versicolor* L. Bei Milkov (7). — *Omphalodes scorpioides* Schrk. Březina (7). — *Lithospermum officinale* L. Heikenwald zwischen Pulgram und Eisgrub (3). *L. purpureo-coeruleum* L. Ebendaselbst

(3). — *Cerinthe minor* L. Um Milkov (7). — *Pulmonaria angustifolia* L. Gesteinshalden auf dem Weinberge bei Zaisa, Bezirk Frain (10).

Utricularia neglecta Lehm. Bei Ždár (4); *U. vulgaris* L. Um Zwittau (1).

Trientalis europaea L. Bei Ždár (4).

Lysimachia thyrsiflora L. Wie vorige (4).

Cyclamen europaeum L. Wälder bei Waltsch, Bez. Hrottowitz massenhaft (1).

Pirola secunda L. Um Milkov (7), zwischen Krönau und Brüsau (6), Wald bei Wisowitz (1); *P. minor* L. Umgebung von Milkov (7), zwischen Krönau und Brüsau (6), bei Wisowitz und am Holý vrch bei Navojna, Bez. W.-Klobouk (1); *P. media* Sw. bei Milkov (7); *P. rotundifolia* L. Bei Milkov (7) und auf dem Holý vrch bei Navojna (1); *P. chlorantha* Sw. Bei Milkov (7).

Andromeda polifolia L. Häufig bei Ždár (7). — *Vaccinium uliginosum* L. Bei Ždár mit der vorigen häufig (4); *V. vitis idaea* L. Bei Kladek (7). — *Oxycoccus palustris* Pers. Bei Ždár auf Torfwiesen (4).

Campanula bononiensis L. Knappensteg bei Neusiedel, Bez. Nikolsburg (1).

Arnoseris pusilla Gärtn. Bei Ždár (4).

Crepis succisaefolia Tausch. Umgebung von Ždár (4). — *Hieracium flagellare* Willd. Bei Ždár (4), in Konitz beim Friedhof häufig (1); *H. floribundum* Wimm. Bei Březsko unweit Konitz (8); *H. murorum* L. v. *ovalifolium* Jord. In der Skalice bei Uřitz (7); *H. maculatum* Sm. Am Radhost, Rožnauer Seite (1); *H. Knajii* Člk. Felsabhänge bei Konitz (1); *H. tridentatum* Fr. Wälder bei Lultsch (8); *H. boreale* Fr. v. *chlorocephalum* Uechtr. Nectavathal bei Konitz (8). — *Hypochoeris glabra* L. Sandige Wiesen bei Konitz (1). — *Achyrophorus maculatus* Scop. und *A. uniflorus* Blff. Bei W. Klobouk im Laschkover Walde und am Holý vrch (1). — *Scorzonera humilis* L. Břesko bei Konitz (8) v. *latifolia* Neirl. Am Radhost, Frankstädter Seite (1). — \dagger *Aster salignus* L. Am Bache bei Krassitz (8). — \dagger *Solidago canadensis* B. Fürstenwiese bei M.-Trübau (2). — *Inula salicina* L. Am Radhost, Frankstädter Seite (1); *J. germanica* L. Bei Ždár (4). — *Achillea Neilreichii* A. Kern. Burgberg bei Stramberg (6). — *Matricaria discoidea* DC. Moorwiesen bei Zwittau (1). — *Anthemis ruthenica* MB. Zwischen Eisgrub und Ob.-Themenau in Sandgruben, auf Aeckern und an Wegrändern (3). — *Filago apiculata* Sm. Auf der „Planina“ bei Dětkowitz (8); *F. canescens* Jord. Něčitzer Wald bei Zdounek und auf Waldwiesen bei Steine, Bez. Hohenstadt (1). — *Senecio Fuchsii* Gmel. Spiglitzer Wald bei Altstadt (1), am Wočilkabache bei Welka nächst Weisskirchen, an der Lubina bei Frankstadt und Freiberg (6); *S. nemorensis* L. Häufig in der Umgebung von Milkov (7).

kov (7); *S. rivularis* DC. Umgebung von Ždár (4). — *Petasites officinalis* Mch. Zwischen Neutitschein und Stramberg (6); Bečva-Ufer bei Weisskirchen (1); *P. albus* Gärtn. Berg Horečký bei Frankstadt (1), bei Ospilov im Nectavathale (7), bei Ždár (4). — *Serratula tinctoria* L. v. *integrifolia* Wlr. Waldschläge bei Ždětin (8). — *Centaurea Pseudophrygia* C. A. Meyer. Horečký Wald bei Frankstadt (1), *C. stenolepis* A. Kern. Zwischen Neumühlen und der Traussitzmühle an der Thaja nächst Znaim, spärlich (10). — *Carduus crispus* L. Um Gross-Bystritz bei Rožnau (8); *C. acanthoides* L. v. *albiflorus*. An der Hlučala bei Prossnitz (8). — *Cirsium palustre* \times *canum* Wimm. Waldwiese Žbánovský Žleb bei Plumenau (8); *C. pannonicum* Jacq. Nikolsburger Wald gegen Millowitz (3, 9); *C. canum* \times *rivulare* Siegert. Waldwiesen am Žbánovský Žleb bei Plumenau (Kheck. [8]); *C. heterophyllum* All. Umgebung von Ždár (4); *C. oleraceum* \times *rivulare* DC. Wiesen bei Soběšuk nächst Plumenau (8); *C. lanceolatum* Scop. v. *nemorale* Reichb. Bei Milkov, bei Ždětin nächst Plumenau (8); *C. urvense* L. γ *incanum* Fischer. Umgebung von Prossnitz (8).

Dipsacus pilosus L. Au bei Dürnholz (1); *D. silvestris* Huds. Zwischen Frankstadt und Freiberg (6).

Vuleriana dioica L. Wiesen bei Nebes nächst Hohenstadt (1); *V. sambucifolia* Mikan. Häufig bei Ždár (4).

Asperula Aparine Schott. Marchufer bei Kojetein (6); *A. glauca* Bess. Umgebung von Zdounek (1). — *Galium Schultesii* Vest. Zwischen Neutitschein und Stramberg, bei Freiberg, Frankstadt etc. (6); *G. rotundifolium* L. Bei Teplitz und Weisskirchen (6), Chrostauer Wald bei Waltsch nächst Hrottowitz (1).

Huquetia Epipactis DC. Wald beim Gevatterloch in Teplitz-Weisskirchen (1). — *Astrantia major* L. Wiesen zwischen Reimlich und Stramberg (6). — *Sium latifolium* L. Um Kojetein (6). — *Bupleurum falcatum* L. Am Záhoří bei Prossnitz (8), Jaroměřitz (8); *B. rotundifolium* L. Bei Dzbel nächst Milkov (7). — *Tordylium maximum* L. Bei Chrostau (5). — *Chaerophyllum bulbosum* L. Bei Kojetein (6).

Myriophyllum spicatum L. Triebfuss zwischen Rostitz und Ratten-dorf (2).

Circaea alpina L. und *C. intermedia* Ehrh. Umgebung von Milkov (7). *Ribes alpinum* L. Bei Milkov (7).

Saxifraga tridactylites L. Bei Ludmírov und Milkov (7).

Cotoneaster vulgaris Lindl. Am „Skamenělý zámek“ bei Milkov (7). — *Pirus torminalis* Ehrh. Ebendaselbst (7).

Rosa pendulina L. Um Ždár (4), Milkov (7), Nectavathal bei Konitz (8); *R. pimpinellifolia* L., *R. glauca* Vill., *R. umbellifera* Sw. Alle um Ždár (4); letztere auch um Milkov (7); *R. coriifolia* Fr. Um Weisskirchen (6). — *Alchimilla arvensis* L. Bei Milkov nur an der Lehne bei Wranová Lhota (7). — *Geum rivale* L. Bachufer bei Milkov (7); häufig um Ždár (4). —

Potentilla canescens Bess. Bei Ždár (4), Holý vrch bei Navojna, Bez. W. Klobouk (1), Raine bei Prossnitz (8), und bei Přemyslovitz (8); *P. arenaria* Borkh. Bei Přemyslovitz (8); *P. rupestris* L. Dorfzäune bei Zaisa, Bez. Frain (10); *P. supina* L. Markt Týnec, bei Porstendorf und Třebendorf (2), *P. decumbens* Jord. Raine bei der Spodiumfabrik nächst Prossnitz (8). — *Comarum palustre* L. Umgebung von Ždár (4). — *Rubus saxatilis* L. Unter Gesträuch an Lehnen bei Ospilov (7); *R. suberectus* Andr. und *R. plicatus* Wh. et N. Nectavathal bei Konitz (8) und bei Ždár (4); *R. sulcatus* Vest. Im Žbenovský Žleb bei Plumenau (8); *R. villicaulis* Köhler. Bei Ždětín (8); *R. bifrons* Vest. Im Žbanovský Žleb bei Plumenau (8), bei Gr.-Bystritz nächst Rožnau und bei Milkov (8); *R. tomentosus* Borkh. v. *cineraceus* Rehb. Weingebirge des Kosíř bei Prossnitz (8); *R. Bayeri* Focke. Wälder bei Milkov (8), v. *graciliscescens* Progl. Auf der Jabodová bei Drahan (8); *R. Bellardi* Wh. N. bei Gr.-Bystritz und bei Milkov (8); *R. hirtus* W. K. Janová hora bei Wisowitz (1); *R. oreogeton* Focke. Im Žleb bei Žarowitz nächst Plumenau (8).

Spiraea Aruncus L. Umgebung von Ždár (4). Frankstadt (1); *S. Filipendula* L. Auf den Wiesen bei Navojna bei W. Klobouk (1).

Cytisus supinus L. Bei Kröna (6). — *Trifolium ochroleucum* L. Häufig bei Milkov (7); *T. spadiceum* L. Bei Stěpánov nächst Boskowitz (8). — *Ononis hircina* Jacq. Um Frankstadt (6). — *Dorycnium suffruticosum* Vill. Hohlwege am Kuhberge bei Znaim und zwar zwischen Konitz und Edelspitz (10). — *Lotus tenuifolius* L. und *L. uliginosus* L. Um Böltzen (6). — *Ornithopus sativus* Brott. Eingeschleppt an der Westbahn bei Prossnitz (8). — *Vicia sordida* W. K. Trockene Wiesen an der Thaya nördlich von Millowitz bei Nikolsburg (3, 9); *V. pisi-formis* L. Wälder um Millowitz und Nikolsburg (3). — *Lathyrus latifolius* L. Gödinger Wald (3, 9).

† *Ampelopsis quinquefolia* Mnch. Am Hofberge bei M.-Trübau (2). *Portulaca oleracea* L. Beim Marienbilde am Franzensberge in Brünn (1),

Acer campestre L. v. *hebecarpum* DC. Wälder bei Milkov (7).

Linum austriacum L. Am Wege zwischen Nikolsburg und Eisgrub (9), *L. hirsutum* L. Am Katzenstein zwischen Klentnitz und Nikolsburg (3, 9); *L. flavum* L. Bei Seloutek (8).

Geranium palustre L. Bei Třebendorf und Langeu-Lutšch häufig (2), im Nectavathale bei Konitz (8), an der Lubina zwischen Frankstadt und Freiberg (6); *G. phaeum* L. Am Skamenělý zámek bei Milkov (7).

Oxalis stricta L. Felder bei Chubín (7), bei Zauchtl, Wietrščkowitz etc. (6).

Silene gallica L. Felder bei Gr.-Bystritz nächst Rožnau (8). — *Lychnis diurna* Sibth. Bei Milkov auf Kalkfelsen gegenüber dem „Skamenělý zámek“ (7). — *Sagina bryoides* Fröhl. Am Radhost (6).

- Montia fontana* L. v. *minor* Gm. Bei Bořovnice an der böhm.-mähr. Grenze (8); *M. rivularis* Gm. Bei Ždár (4).
- Viola palustris* L. Bei Otinoves (8), Milkov (7); *V. mirabilis* L. Am Křeb bei Drahon (8).
- Alyssum incanum* L. Bei Bogenau nächst Mähr.-Trübau (5). — *Lunaria redivira* L. Bei Ždár (4). — *Roripa amphibia* Bess. Um Welka bei Weisskirchen (6); $\beta.$ *variifolia* DC. Ponavka-Ufer bei Brünn, oberhalb des Augartens (1). — *Cardamine impatiens* L. Bei Milkov (7). — *Dentaria enneaphylla* L. Häufig bei Ospilov (7), bei Protivanov (8); *D. bulbifera* L. Bei Ospilov (7). — *Arabis hirsuta* Scop. Holý vrch bei Navojna, Bez. W. Klobouk (1). — *Sisymbrium altissimum* L. Brünn, Ziegelei nächst des Exercierplatzes (4); *S. Loeselii* L. Um Wischau (6). — *Diplotaxis muralis* DC. Um Weisskirchen (6).
- Corydalis cava* Schwg. et Kt. Bei Ludmirov (7); *C. digitata* Pers. Bei Milkov (7). — *Fumaria rostellata* Knaf. Unter Getreide bei Milkov (7), Millowitz bei Nikolsburg (3).
- Papaver Argemone* L. Bei Chrostau (5); Krönau (6).
- Thalictrum aquilegifolium* L. Im Nectavathale bei Milkov (7). — *Ranunculus Lingua* L. Sümpfe bei Wietrschkowitz (6); *R. aquatilis* L. Močinek Bach bei Waltsch, Bez. Hrotowitz. — *Isopyrum thalictroides* L. Bei Milkov (7). — *Aquilegia vulgaris* L. Bei Kaderín (7). — *Aconitum Lycocotonum* L., *A. variegatum* L. und *A. Napellus* L. Alle um Ždár (4). — *Cimicifuga foetida* L. Auf einer Felswand gegenüber dem „Skamenělý zámek“ bei Milkov.

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Dem eben veröffentlichten Jahresberichte der **k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien** ist zu entnehmen, dass derselben im Jahre 1890 540 Mitglieder angehörten. Die Zahl der Tauschvereine betrug 312. Es wurden im Laufe des Jahres 10 Vortragsabende, 9 zoologische und 10 botanische Discussionsabende abgehalten. Ein wichtiger Theil der Vereinstätigkeit ist die Beteiligung von Lehrmitteln an Schulen; im abgelaufenen Jahre wurden 20 Schulen mit 10.819 Objecten versehen, darunter 6600 botanische. Die letzteren wurden in Form von Typenherbarien gespendet, zu denen zahlreiche Mitglieder der Gesellschaft das Materiale lieferten, durch deren Zusammenstellung aber Herr Dr. F. Ostermeyer sich ein bleibendes Verdienst erwirbt.

Am 22. October d. J. vollendete die **naturhistorische Gesellschaft in Nürnberg** das 90. Jahr ihres Bestandes. Der Tag wurde am Samstag den 24. und Sonntag den 25. festlich begangen. Als Festschrift erschien der IX. Band der Abhandlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [041](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Flora von Oesterreich-Ungarn. 387-394](#)